

## Für die Mannschafts – und Einzelmeisterschaften

1. Der Friesische Mehrkampf wird als Einzelwettbewerb und als Wettbewerb der Vereinsmannschaften durchgeführt.

Eine Mannschaftswertung erfolgt durch Werfer der „A“ und „B“ Jugend, sowie der „C“ „D“ und „E“ Jugend.

Eine Einzelwertung erfolgt in den Altersklassen von „A bis E“

Die Erst- und Zweitplatzierten in der Mannschaftswertung erhalten einen Pokal.

Bei der Einzelwertung werden wie immer Gold; Silber und Bronze verteilt

## 2. Punktwertung

Die Wurfergebnisse werden wie folgt gewertet.

Straßenboßeln	-	2 Meter = 1.0 Punkte
Weideboßeln / Klootschießen	-	1 Meter = 1.0 Punkte
Schleuderball	-	1 Meter = 0,75 Punkte*

\*Zur Berechnung sind die erreichten Meter durch 0,75 zu teilen.

Für die Mannschaftswertung werden von 5 Werfer/innen in jeder Disziplin die besten 4 Werfer/innen gewertet.

Das gestrichene Ergebnis zählt jedoch für die Einzelwertung des jeweiligen Werfers.

Bei 4 Werfer/innen in einer Mannschaft gibt es kein Streichergebnis.

Es absolviert jeder Werfer in jeder Disziplin 3 Würfe. Es werden die 3 Würfe jeweils in Folge ausgeführt. Gewertet werden pro Disziplin die 2 besten der 3 Versuche.

Bei den Felddisziplinen holt jeder Werfer/in seine geworfenen Kugeln zurück und übergibt diese den nächsten Werfer.

## Wurfgeräte der Altersklassen

Altersklasse	Kloot	Schleuderball	Weideboßel	Holz	Gummi
Jgd. "E"	250	800	9,5	9,5	9,5
Jgd. "C; D"	250	800	9,5	10,0	9,5
Jgd. "A; B"	375	1000	10,0	11,0	10,5

## 3. Aufmaß

Beim Strassenboßeln wird auf volle Meter, in den Felddisziplinen auf volle 10cm aufgerundet. Strassenboßel und Weideboßel sind vor den nächsten Wurf aus der Bahn zu nehmen.

Während beim Strassenboßeln das Aufmaß nach jedem Wurf erfolgt, wird beim Weideboßeln; Schleuderball und Klootschiessen die geworfene Weite durch „Stickern“ Markiert, und nach Durchführung aller 3 Versuche aufgemessen.

Jede Teilnehmende Mannschaft sollte mindestens ein Betreuer und ein Schreiber mitbringen.

Einzelwerfer brauchen nur den Betreuer.

Aufsicht auf den Bahnen wird vom Arbeitsausschuss oder vom Feldobmann gestellt.

Die Wurfgeräte stellt der Kreis zur Verfügung

Mit Sportlichen Grüßen  
Jugendwart und Feldobmann  
Berthold Grotluschen  
Tel. 04956/990132